



Einladung

zur Wissenschaftlichen Tagung
Regionale Anpassungserfordernisse
an den Klimawandel

Montag, 19. Oktober 2009 und Dienstag, 20. Oktober 2009
in Leibnitz, Schloss Seggau



lebensministerium.at

PROGRAMM, Montag 19. Oktober 2009

Moderation: Mag. DI DDr. Alois Leidwein, ÖVAF

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dipl.-Forstwirt Dr. Hubert DÜRRSTEIN,
Präsident der ÖVAF
- 10:15 Uhr **Eröffnung**
Landesrat Johann SEITINGER, Landesregierung Steiermark
- Grundlagen und Trends**
- 10:30 Uhr **Sicherheitspolitischer Zugang in Bezug auf Ernährungs-
und Versorgungssicherheit**
Univ.-Prof. Dr. Friedrich STEINHÄUSLER, Universität Salzburg,
Division of Biophysics and Physics, Salzburg
- 10:50 Uhr **Historische Klimatrends, ökologische und wirtschaftliche
Auswirkungen**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian ROHR M.A.S., Universität Salzburg,
Fachbereich Geschichte, Salzburg
- 11:10 Uhr **Entwicklung gesellschaftlicher Strukturen unter dem
Einfluss des Klimawandels**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Josef HOCHGERNER, Wissenschaftlicher
Leiter des Zentrums für Soziale Innovation, Wien
- 11:30 Uhr **Regionale Klimaszenarien, klimageprägte Regionen**
Mag. Dr. Andreas GOBIENT, Universität Graz, Wegener Zentrum für
Klima und Globalen Wandel, Graz
- 11:50 Uhr **Diskussion**
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
- Auswirkungen und Herausforderungen**
- 13:30 Uhr **Herausforderungen für die Wasserwirtschaft**
DI Hans KUPFERSBERGER, Joanneum Research, Institut für
WasserRessourcenManagement, Graz
- 13:50 Uhr **Herausforderungen für die Bodenfruchtbarkeit und
Pflanzenernährung**
DI Dr. Georg DERSCH, AGES, Institut für Bodengesundheit &
Pflanzenernährung, Wien
- 14:10 Uhr **Herausforderungen für die pflanzliche Produktion im
Ackerbau**
DI Michael OBERFORSTER, AGES, Institut für Sortenwesen, Wien
- 14:30 Uhr **Mögliche Folgen und Herausforderungen des
Klimawandels für die Pflanzengesundheit**
Univ.-Doz. DI Dr. Sylvia BLÜMEL, AGES, Institut für
Pflanzengesundheit, Wien
- 14:50 Uhr **Herausforderungen in der Berglandwirtschaft**
Univ.-Doz. DI Dr. Karl BUCHGRABER, LFZ Raumberg Gumpenstein,
Irdning
- 15:10 Uhr **Herausforderungen für das Veterinärwesen**
Univ.-Prof. Dr. Josef KÖFER
AGES, Bereichsleiter Veterinärmedizin, Wien
Veterinärmedizinische Universität, Institut für öffentliches
Veterinärwesen, Wien
- 15:30 Uhr **Wirtschaftliche und Ökologische Herausforderungen in
der Forstwirtschaft**
DI Dr. Markus NEUMANN, BFW, Institut für Waldwachstum und
Waldbau, Wien
- 15:50 Uhr **Diskussion**
- 16:30 Uhr **Kaffeepause**
- 17:00 Uhr **Alpine Naturgefahren, Problemregionen und
Adaptionsstrategien**
DI Dr. Karl KLEEMAYR, BFW, Institut für Naturgefahren und
Waldgrenzregionen, Innsbruck
- 17:20 Uhr **Herausforderungen für die Energiewirtschaft**
DI Dr. Lukas KRANZL, TU Wien, Institute of Energy Economics,
Wien
- 17:40 Uhr **Anpassungserfordernisse an den Klimawandel und
Highlights aus der Forschungsförderung zur
technologischen Nutzung von Agrarprodukten**
MMag. DDr. Hedda SÜTZL-KLEIN, BMVIT, Abt. Energie- und
Umwelttechnologie, Wien
- 18:00 Uhr **Anforderungen an die Lebensraumgestaltung in der
Zeitenwende**
Univ.-Prof. DI Dr. Gerlind WEBER, BOKU, Institut für Raumplanung
und ländliche Neuordnung, Wien
- 18:20 Uhr **Diskussion**
- 19:30 Uhr **Abendempfang durch das Land Steiermark**

PROGRAMM, Dienstag, 20. Oktober 2009

Moderation: Mag. DI DDr. Alois Leidwein, ÖVAF

Anpassungsstrategie der Bundesregierung

- 09:00 Uhr **Anpassungsstrategie und Erfordernisse**
GS Mag. DI DDr. Reinhard MANG, Lebensministerium, Wien
- 09:30 Uhr **Erarbeitung regionaler Anpassungserfordernisse**
Zum Auftakt: Impulsreferate in den Workshops
- WS 1 **Pannonikum**
DI Werner LÖFFLER, LK Niederösterreich
LAbg. Anton KASSER, Bgm. der Gemeinde Allhartsberg
DI Dr. Johann LANG, Aufsichtsratsvorsitzender der RWA AG
- WS 2 **Illyrikum Südalpin**
DI Arno MAYER, LK Steiermark
Bgm. Christoph STARK, Bgm. der Solarstadt Gleisdorf und
Obmann der Energieregion Weiz
DI Werner FRISSENBICHLER und Hubert KLAMMLER,
Almenland Energie
- WS 3 **Nordalpin Baltikum**
DI Christian KRUMPHUBER, LK Oberösterreich
Alfred KLEPATZSCH, Zukunftsforum Windhaag
Dr. Georg RATHWALLNER, Leiter Konsumentenschutz der AK
Oberösterreich
- WS 4 **Alpin**
DI Stefan ZWETTLER, LK Steiermark
Bgm. Franz TITSCHENBACHER, Klimabündnisgemeinde Irdning
Mag. Hans PUTZER, Autor des Buches „Essen macht Politik“
- 11:00 Uhr **Pause mit Stehbuffet**
- Diskussion der Relevanz
der Anpassungsstrategien für die Regionen**
- 11:45 Uhr **Abschlussdiskussion**
Plenarsitzung mit Vorstellung der Ergebnisse der einzelnen
Workshops
- 13:00 Uhr **Ausblick und Schlussworte**
Landesrat Johann SEITINGER, Landesregierung Steiermark
- Nachmittag **Exkursion Südsteiermark (Anmeldung!)**
Exkursion 1: Landwirtschaftliche Fachschule Silberberg
Exkursion 2: Bioenergie SEEG in Mureck
Abschluss der Exkursionen in einer Buschenschank

Veranstalter

Lebensministerium ● Land Steiermark ● Österreichische Vereinigung
für Agrar- Umwelt- und Lebenswissenschaftliche Forschung

Veranstaltungsort

Schloss Seggau, Leibnitz
Seggauberg 1
A – 8430 Leibnitz
<http://www.seggau.com/>

Exkursion (Änderungen vorbehalten)

Eine Anmeldung zur Exkursion ist unbedingt erforderlich:

- Exkursion 1: Führung durch die Landwirtschaftliche
Fachschule für Weinbau und Kellerwirtschaft Silberberg
- Exkursion 2: Besichtigung der Bioenergie Mureck
(Strom – Wärme – Biodiesel)

Gemeinsamer Abschluss der Exkursionen in einer Buschenschank

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist
bis spätestens Freitag, 09. Oktober 2009 erforderlich.

Für eine Zimmerreservierung im Schloss muss die Anmeldung bis
spätestens Donnerstag, 17. September 2009 erfolgen.

Fax: 01 214 59 03-199 oder unter oevaf-office@oevaf.at

Information

DI Maria Magdalena Mayr, ÖVAF
01/214 59 03-20 oder mayr@oevf.at

Informationen – insbesondere zu Inhalten der Workshops:
www.oevaf.at

Unterkunft

Schloss Seggau oder
Tourismusverband Leibnitz – Wagna – Seggauberg
Sparkassenplatz 4a, A – 8430 Leibnitz
Tel.: 03452/768 11, office@leibnitz.info



Vernetzung von Wissenschaft und Praxis

Im Rahmen der wissenschaftlichen Tagungen der ÖVAF, die alle zwei Jahre erfolgreich abgehalten werden, wird die Reihe der Forschungsveranstaltungen heuer mit dem Titel „Regionale Anpassungserfordernisse an den Klimawandel“ fortgesetzt.

Ziel ist es, über die Ursachenforschung hinaus Trends aufzuzeigen, zu erwartende Herausforderungen zu identifizieren und Strategien zu entwickeln. Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, land- und forstwirtschaftlicher Praxis und Vertreter der Wissenschaften werden die dafür notwendigen Rahmenbedingungen für Österreich und den erforderlichen Forschungsbedarf beleuchten. Anerkannte wissenschaftliche Expertinnen und Experten sowie Fachleute aus der Praxis werden dazu Möglichkeiten regionaler Anpassungserfordernisse aufzeigen und darlegen, in wie weit die Umsetzung von Ergebnissen der Forschung bereits erfolgt ist oder rasch erfolgen könnte.

Die ÖVAF - Österreichische Vereinigung für Agrar-, Lebens- und Umweltwissenschaftliche Forschung (Life Sciences) versteht sich als wichtige Partnerin zur Bearbeitung ökonomischer, sozialer und ökologischer Problemstellungen, die von regionaler Bedeutung sind. Mit dieser Veranstaltung sollen durch die Vernetzung von Wissenschaft und Praxis, das Bewusstsein für die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen des Klimawandels erhöht und mögliche Lösungsvorschläge angeboten werden.

Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine inspirierende Tagung.

Univ.-Prof. Dr. Hubert Dürrstein
Präsident der ÖVAF



Regionale Anpassungen helfen die ökonomischen und ökologischen Folgen einzudämmen

Der Klimawandel stellt eine sehr große ökologische, soziale und wirtschaftliche Herausforderung dar. Die Folgen für Europa – speziell für den Alpenraum – und somit besonders für Österreich werden für alle betroffenen Wirtschaftssektoren groß sein. Die Land- und Forstwirtschaft ist, wegen der Witterungsabhängigkeit in der Produktion, stark von den Änderungen, bedingt durch den Klimawandel betroffen.

Das Ziel der Tagung ist die Bewusstseinsbildung hinsichtlich Klimawandel und der Notwendigkeit von Klimaanpassungsmaßnahmen. Nur weitsichtige und rechtzeitig gesetzte Anpassungsmaßnahmen können negative, ökonomische und ökologische Folgen eindämmen bzw. geben die Möglichkeit, eventuelle Chancen zu nutzen. Dieses Ziel soll durch den Diskurs von Wissenschaft, Verwaltung und Stakeholder auf hohem Niveau erreicht werden.

Im Rahmen der Veranstaltung geben Expertinnen und Experten einen Abriss, beginnend mit gesellschaftlichen Auswirkungen von Klimaänderungen in vergangenen Epochen bis zu den möglichen gesellschaftlichen Herausforderungen als Folge des Klimawandels.

Die Diskussion der möglichen Auswirkungen und Anpassungsmaßnahmen für die Land- und Forstwirtschaft, Wasser- und Energiewirtschaft, ländlichen Strukturen und sicherheitspolitischen Fragen in regionalen Gruppen wird nicht nur zur Formulierung von klimabedingten Herausforderungen führen, sondern auch wichtige neue Denkanstöße und zukunftsweisende Ideen hervorbringen.

Ich wünsche der Tagung nachhaltigen Erfolg.

Mag. DI DDr. Alois Leidwein
Fachbeiratsvorsitzender der ÖVAF